

Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle

Schlusswort und Verdankung

«Medizinische Behandlung, Pflege und Therapie
von Menschen mit einer Beeinträchtigung»

Schlusswort

- *«Also ich finde, ich bin ein Mensch. Und dann kommt lange nichts mehr. Meine Behinderung, oder meine Beeinträchtigung, die ist natürlich schon eine Cerebralparese. Wenn ich zum ersten Mal zu Hausarzt gehe, dann bin ich vorläufig noch ein Patient mit einer Behinderung. Und vielleicht in einer halben Stunde können wir darüber reden, wie das so ist. Dann sage ich ihm das. Aber dann ist es mein Problem. Dann ist es meine Geschichte.»*

Aussage einer Frau mit Cerebralparese

Interorganisationale Projektgruppe

Dank allen aus dem Projektteam von Dialog Ethik und unseren Kooperationspartnern:

- Dr. sc. nat. Daniel Gregorowius (Dialog Ethik)
- Patrizia Kalbermatten-Casarotti (Dialog Ethik)
- Dr. med. Beat Knecht (Stiftung Cerebral)
- Karin Hagmann (Stiftung Wagerenhof)
- Florian Menzinger (Stiftung Wagerenhof)
- Esther Hilbrands (Stiftung WFJB)

Interprofessionelle Begleitgruppe

Unser Dank geht an:

- Alle Fachpersonen der interprofessionellen und interorganisationalen Begleitgruppe für ihre wertvolle Mitarbeit.
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops vom 18. Oktober 2022 zur Sichtung der Projektergebnisse.

Durchführung des Projektes

Unser Dank geht an:

- Alle Studienteilnehmerinnen und -teilnehmern aus den Einzelinterviews und den Fokusgruppen.
- Verschiedene Institutionen und Spitäler bei der Durchführung des Projektes:
 - Luzerner Kantonsspital
 - Kantonsspital Aarau
 - Blinde-Fürsorge-Verein Innerschweiz BFVI
 - Stiftung Wagerenhof
 - Stiftung WFJB

Finanzielle Unterstützung

Unser Dank geht an:

- Stiftung Cerebral
- Schweizer Bundesagentur Innosuisse
- Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
- U.W. Linsi-Stiftung
- Swisslos-Lotteriefonds im Kanton Luzern
- Verein SIMOVITA (für das Vorprojekt) und namentlich Gerhard Grossglauser

Dank für die Veranstaltung

Unser Dank geht an:

- Esther Hilbrands und Lucca Guarneri für die ausgezeichnete Ausrichtung dieses Anlasses
- Thomas Erne für das Grusswort und die wertvollen Inputs und Sina Lüthi für das Titelbild
- Carmelo Di Stefano und Eliette Pianezzi die hervorragende Vorbereitung des Anlasses

Willkommen zurück!



Das nächste Ethik-Foren-Treffen findet am
30. Nov. 2023 am **Kantonsspital Aarau (KSA)**
statt, zu dem wir Sie herzlich einladen!